Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4632

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Bucher, Wurbs und der Fraktion der FDP

betr. **Konsequenzen aus den Ergebnissen der Wohnungszählung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist das Wohnungsdefizit aufgrund der schon vorliegenden Ergebnisse der Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968?

2. Wie hoch schätzt die Bundesregierung das gesamte Wohnungsdefizit in der Bundesrepublik nach den bisherigen ersten Ergebnissen der Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968?

3. Ist die Bundesregierung bereit, aufgrund der schon jetzt erkennbaren Symptome, wonach der Wohnungsbestand insbesondere in Ballungsgebieten geringer ist, als bisher angenommen wurde, Überlegungen anzustellen und Maßnahmen vozubereiten, die unverzüglich dazu führen, daß Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt zu einem Ausgleich kommen?

4. Teilt die Bundesregierung die Auffassung der FDP, daß es zweckmäßig ist, den sozialen Wohnungsbau dort zu verstärken, wo ein akuter Wohnungsfehlbestand festgestellt wurde, während er in anderen Gebieten zurückgeführt werden kann, damit Mittel für die Städtebauförderung frei werden?

Bonn, den 10. September 1969

Dr. Bucher
Wurbs
Mischnick und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51